

Weihnachtsfeier

Wettkampferfolge

Mitgliedsbeiträge

Spendenaktion

Kinderfit



RHYTHMISCHER HERBST

Kastelfeldgasse 8
8010 Graz

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 6 bis 22 Uhr
Samstag: 6 bis 18 Uhr
Sonntag: 8 bis 12 Uhr

Bürozeiten:

Montag bis Freitag: 8 bis 14 Uhr
Martina Schreiber
Tel.: 0316 824345-1

Montag bis Freitag: 14 bis 20 Uhr
Waltraud Poduschka
Tel.: 0316 824345-2

Fax: 0316 812371
Mail: office.atg@aon.at
Web: www.atgraz.org

Betriebsleitung :

Günter Skursky
Tel.: 824345-3
Email: skursky.atg@aon.at

Sportliche Leitung :

Thomas Tebbich
Tel.: 824345-5
Email: tebbich.atg@aon.at

Sprechstunde des Obmanns
(telefonische Anmeldung)
DI Hatto Walten
Mittwoch 18 bis 19 Uhr

Bankverbindung:
Steiermärkische Bank und Sparkassen AG
Kontonummer: 0000083386
Bankleitzahl: 20815

Impressum:

Medieninhaber:
Allgemeiner Turnverein Graz zu 100 Prozent
Anschrift: Kastelfeldgasse 8, 8010 Graz
Redaktion: ATG Team
Anschrift der Redaktion:
Kastelfeldgasse 8, 8010 Graz
Layout: Andreas Zettinig
Druck: Kolonial- Import Gesellschaft,
Lastenstraße 41, 8020 Graz

Die Vereinszeitung des Allgemeinen Turnverein Graz erscheint in unregelmäßigen Abständen mindestens viermal jährlich und informiert Vereinsmitglieder über das Geschehen in und rund um den Verein. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte aus satztechnischen Gründen gegebenenfalls zu kürzen. Mit Autoren-Namen gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Alle Rechte vorbehalten.

IMPRESSIONEN 2005

Das Jahr 2005 neigt sich bereits dem Ende zu und wieder kann der Vorstand stolz von großartigen Erfolgen des ATG berichten. Neben der Ausrichtung unterschiedlichster Sportveranstaltungen, wie den Steirischen Meisterschaften der KunstturnerInnen und der Rhythmischen Gymnastinnen, dem Shotokan Karate Ost Cup, war auch die Teilnahme der Ästhetischen Gruppengymnastinnen an der Weltmeisterschaft in Kopenhagen und die Teilnahme an den HipHop Europameisterschaften in Graz ein großer Erfolg.

Auf Grund der zahlreichen Österreichischen und Steirischen Meistertitel in den Sportarten Rhythmische Gymnastik, Leichtathletik, Schwimmen, Kunstturnen, Akrobatik und Shotokan Karate zählen wir wieder zu den erfolgreichsten Vereinen.

Vor allem in der Rhythmischen Gymnastik konnten wir mit 13 Titeln in den Nachwuchsklassen unsere Vormachtstellung in Österreich unter Beweis stellen.

Durch unser großzügiges Sportangebot, mit über 70 Kursen pro Woche, der ständigen Verbesserung der Qualität und der Möglichkeit für die gesamte Familie Sport zu betreiben, haben wir wieder die höchste Auszeichnung des „Turnverein Gütesiegels“ bekommen. Diese 5 Sterne beweisen, dass der ATG „Der vielseitigste Verein Österreichs“ ist.

Auch wenn die Außentemperaturen im Moment noch nicht an den Advent und die besinnliche Zeit denken lassen, dauert es nicht mehr lange und der ATG präsentiert alle sportlichen Highlights beim traditionellen Weihnachtsschauturnen am Freitag, dem 9. Dezember im Grazer Kammersaal. Karten dafür gibt es im ATG Büro oder an der Abendkassa.

Unsere Kleinsten zeigen ihr Können am Samstag, dem 17. Dezember in der großen ATG Halle bei der Kinder-Weihnachtsfeier, wo natürlich der Besuch des Weihnachtsmanns nicht fehlen darf.

Es würde uns sehr freuen, Sie bei diesen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2006.

Der ATG Vorstand



WEIHNACHTS SCHAUTURNEN

Kammersaal, Freitag 9. Dez.2005
18.30 Uhr



Foto: Zillner

Von links nach rechts:

1. R. (sitzend): DI Hatto Walten, Otto Haase, Waltraud Kerschitz, Isolde Haas, Gerhild Moscher, Inge Rohringer, Ing. Harald Rohringer, Bärbel Rausch, Hofrat Dr. Wilhelm Jauker, Germano Fabian u. Grete Fabian
 2. R.: Univ. Prof. Dr. Günter Bernhard, Iris List, Ingrid Haase, Mag. Manfred Nesper, Erika Werner, Erika Stoisser, Univ. Prof. Dr. Werner Haas, Mag. Gerald Haas, Mag. Richard Steiner, DI Kurt Milowiz, DI Arnold Silbert, Franz Walder, Sigrid Paulus
 3. R.: DI Heinz Heger, Mag. Klaus Müller, Dr. Sigrid Schrotter, Dr. Josef List, Dr. Hiltrud Zellenberg, Anni Mörtl, Ing. August Moscher, DI Günter Stoisser, Heidi Walten, Mag. Monika Heger, Helmut Paulus, Sepp Richter, Harald Schaupp
 4. R.: Theo Poppmeier, Ing. Michael Huber, Dr. Kurt Tenhalter, Ing. Herwig Mörtl, Fr. Bernhard, Dr. Peter Droschl, Inge Herz, Helmut Neubauer, Ing. Karl Postl
 5. R.: DI Dr. Günther Mlaker, Heinz Huber, DI Gerold Pointner, Traude Huber, Dr. Zellenberg, Herbert Zakarias, Dr. Armin Vodopiutz, August Postl, Dr. Wolfgang Lube, Ingunde Holzer, Ing. Werner Herz, DI Christian Purrer, Ing. Josef Schweiker, Ing. Anton Seidl, Dr. Renate Marx, Dr. Helmut Hesse, Fr. Hesse, Jörg Haase, DI Helmut Sgustav, Walter Mehlmauer
- Nicht am Bild: Fam. Walluschek-Wallfeld, Fam. Habjanic, Roswitha Haase, Traude Pointner u. Dr. Fritz Poppmeier

Otto hat gerufen: 75 sind gekommen!

Ausschließlich telefonisch hatte Otto Haase seine Freunde, mit denen er seine Jugend oder sagen wir besser, mit denen er seine ewige Jugend im ATG verbrachte, zu einem Treffen am 9. August in den Turnverein eingeladen.

Anlass für Otto war die Präsentation des Films „Seit 1862 ATG“.

Anlass für den Obmann des ATG, DI Hatto Walten, die Glückwünsche des Turnvereins zu Ottos 75. Geburtstag.

Und wie es der Zufall will, sind laut Gästeliste genau 75 Personen im ATG zusammengekommen, um sich wieder zu erinnern, was sie in ihrer Jugend im oder für den ATG alles geleistet haben.

Man kann sich vorstellen, wie schwierig es war einen gewissen Zeitplan einzuhalten, zu groß war bei den meisten die Wiedersehensfreude. Da musste man

den einen begrüßen oder mit einem anderen ein kurzes „Tratscherl“ halten.

Nach einem Platzkonzert des Grazer Spielmannszug unter der Leitung von Michael Streitschwerdt begrüßte der Obmann DI Hatto Walten die Gäste.

Er berichtete über die Entwicklung unseres Vereins in den vergangenen Jahren, aber auch über die stetige sportliche Leistung von Otto Haase mit dem Höhepunkt im Jahre 1994: Senioren-Europameister im Hochsprung, eine Disziplin in der schon Ottos Mutter, Maria Haase-Veith, österreichische Spitzensportlerin war. Übrigens als unser ältestes Vereinsmitglied bereitet sich Fr. Haase schon auf die Überquerung ihres 100ers vor.

Univ. Prof. Dr. Werner Haas sprach im Namen der Anwesenden über seine Ju-

genderlebnisse im Jahngarten. Viele lustige Anekdoten, aber immer wieder hörte man heraus, wie wichtig für das Vereinsleben unser Freibad war und ist.

Die Filmpräsentation „Seit 1862 ATG“ ließ uns bestaunen, wie viel Archivmaterial Otto Haase zusammengetragen hat. Oft gab es Szenenapplaus für manche Turnerin oder manchen Turner, da man erkannte, welche Leistungen schon zu damaliger Zeit erbracht wurden.

Zum Abschluss eröffnete DI Hatto Walten das von Vereinsmitgliedern gestaltete Buffet und überreichte Otto ein ATG-Geschenk mit der Gravur:

„Zur Erinnerung an unser Zusammentreffen im Sommer 2005.

Deine ATG-Turnfreunde“

UNSER DACH

BRAUCHT DEINE HILFE

Nach einer Nachdenkphase bei den Baubehörden wurde dem ATG-Wunsch für eine stabile und langhaltbare Dachlösung für unsere Sportanlage stattgegeben. Leider hätte sich die Baustelle bis zum Zeitraum der ersten Schneefälle hingezogen, dass es das Risiko nicht wert war, noch im Herbst mit der Dacherneuerung zu beginnen.

Die gewonnene Zeit wird aber mit weiteren Anfragen an Firmen um entsprechen-

de Angebote genutzt. Auch die Lieferanten von Dämmungsmaterial gewähren öfters einen Winterrabatt.

Dringend wiederholen wir den Aufruf an alle unsere Mitglieder, dem ATG bei diesem großen baulichen Vorhaben unter die Arme zugreifen und bei der Dachziegelspendenaktion mitzumachen.

Dachziegel kann man im ATG Büro oder mit Überweisung auf unser Konto 00000083386 bei der Steiermärkischen Sparkasse BLZ: 20815 erwerben.

Besonders bedanken wir uns bei den bisherigen Unterstützern unserer Dachziegel-Spendenaktion.

Dachziegelspenden bis 10.11.2005

Christine Steiner, DI Walter Kellerer, Fam. Stüwe, Fam. Dr. Michael Benda, Elfgard Hofer-Muralter, DI Peter Yaldez, Fam. Meder, Fam. Werba, DI S. Schrotta, A. Kletschnig, Ing. H. Mörtl, Herren-Ballspiel-Runde, DI W. Puchwein, Dr. E. Berna, Dr. W. Herz, R. Monschein, H. Haubenhofner, E. Schönegger, K. Dengg, G. Fabian, F. Schlacher, Dr. G. Ivanic, Mag. Ellinor Haudek, Gertrud Wolf, Elisabeth Kölldorfer, Hermine Kcvasnicka, Sport Christian-Christian Katzelberger, Dr. Ulla Siegert, Luise Tomala, Astrid Rudolf, Katharina Kern, Inge Meysel, DI G. Stoisser, Gertraud Kresbach, Dr. G. Brandstätter, Anna Schröcker, Gisela Koppitsch, Herta Dörfler, Ingunde Holzer, Gertrud Kawann, Irmgard Skursky, Wolfram Walluschek-Wallfeld, Sgustav, Burghild Fritzer, Margit Bernhard, Druckerei Moser & Partner, DI Robert Pracher, Fam. Poduschka, für Jürgen, Dr. Thomas Pongratz, Ehrentraut Kochschitz, Verena + Heinz Spuller, Kriemhild Ebner, DI Dr. Peter Mandl, TV Frohnleiten, DI Daniela Walten, Fam. Dr. Karl Hammerl, Fam. Dr. Perschler, Gustav Postl, Kurt Jeschowsky, Elisabeth Thier, Helgard Polak, Dr. Michael Hessinger, Michi Kofler, Emmy Singer, Manfred Engele, Gertraud Suppan, Elfriede Stampfl, ÖTB TV Linz, DI M. Huber, Dr. B. Peyer, Soha, Kande, Dr. Friedrich Poppmeier

Erwirb deinen persönlichen Dachziegel:

1 Ziegel € 100.-

1/2 Ziegel € 50.-

1/4 Ziegel € 25.-

**Danke für deine Spende und Mithilfe!
Der ATG Vorstand**



ATG WANDERTAG

37 AtglerInnen machten sich am 16. Oktober auf den Weg nach Schloss Kornberg um die permanente Ausstellung „Adel verpflichtet“ zu besichtigen. Schloss Kornberg liegt südöstlich von Graz in der Nähe von Feldbach und ist bereits 1284 zum ersten Mal urkundlich erwähnt worden. In der Ausstellung konnte man mittels eines Walkman authentischen Geräuschen der damaligen Zeit lauschen. Dabei bot sich auch die Möglichkeit, den Lärm am Schlachtfeld mitzuerleben oder einem Grafen beim Dinner über die Schulter zu schauen.

Anschließend wanderte die ATG-Truppe gemeinsam bei herrlichem Sonnenschein zur Riegersburg. Nach knapp zwei Stunden haben alle bereits sehr hungrig die nahe gelegene Buschenschank Wipfel erreicht und erfreuten sich an der guten Jause.

Gerhard Ledl bedankt sich für eure Teilnahme!



Endlich konnte die Klettergruppe des ATG unter der Leitung von Ernst Albegger ihr Können unter Beweis stellen. Gut vorbereitet durch das Techniktraining an unserer hauseigenen Boulderwand und das sportartspezifische Krafttraining konnten sie sich bei zahlreichen Ausflügen in den Klettergarten Weinzöttl so richtig austoben. Guter Fels und die unterschiedlichsten Routen haben jedem Sportler den richtigen Schwierigkeitsgrad geboten. Schnell waren die bevorzugten Routen gefunden, von der Glanwellrinne über den Geierweg bis hin zur Günterwand wurde alles erfolgreich bezwungen.



KINDER- TURNEN IST DIE BESTE BASIS FÜR LEBENS- LANGE FITNESS!

Klettern, Schaukeln, Hangeln, Balancieren, „Kunststücke“, Ballspielen und vieles mehr: Bewegung und Spiel sind für eine gesunde Entwicklung der Kinder unbedingt notwendig. In der heutigen Zeit gibt es dafür aber immer weniger „natürliche“ Gelegenheiten. Umso wichtiger ist es, dass sich alle Eltern dem Problem bewusst annehmen und dem alarmierenden Trend aktiv gegensteuern.

Modernes und vielseitiges Kinderturnen ist dafür die beste Möglichkeit. Kinderturnen kann viel mehr als „nur“ Übungen am Bock oder Reck – und schafft als „Grundsportart“ die Voraussetzung für ein aktives und gesundheitsorientiertes Leben.

Move your body, stretch your mind: Bewegung, Spiel und Sport sind Ausdruck von Lebensfreude. Zugleich aber sind sie für eine umfassende körperliche, geistige, emotionale und soziale Entwicklung von Kindern unersetzlich. Sich viel und vielfältig bewegen hilft Kindern ihre Motorik auszubilden, Wahrnehmungsfähigkeit zu verbessern, positives Selbstwertgefühl zu entfalten sowie soziale Fähigkeiten auszuprägen. Dem gegenüber belegen jedoch wissenschaftliche Untersuchungen reihenweise, dass sich die Kinder heute erheblich weniger bewegen als früher. „Junk Food, Fernsehen und Computer“ bewirken, dass immer mehr Kinder sogar schon im Volksschulalter Haltungsschwächen, Übergewicht, Herz-Kreislaufpro-

bleme und Koordinationschwierigkeiten haben. Ein alarmierender Trend!

Wenn Kinder Freiraum und Anreize haben, bewegen sie sich meist mit großer Begeisterung.

Der Turnverein mit seinen vielseitigen und vielfältigen (polysportiven) Bewegungsangeboten schafft hier im oft mit „mit Bewegungsfeindlichkeit zugepflastertem“ Alltag, wichtige Fixpunkte, um eine Startrampe in ein sportliches und gesundes Leben zu errichten.

Nur keine Schwellenangst: Schnuppern ist gratis und der Einstieg stets möglich!



KINDERTURNEN MACHT KLUG !

Neurologische Langzeitforschungen konnten in den letzten Jahren nachweisen, was alle Bewegungserzieher, Motopädagogen und Sportwissenschaftler schon immer vermutet haben: **„Bewegung“ im Kindergarten und im Volksschulalter fördert direkt die Intelligenz.**

Und das geht so: Jedes Neugeborene kommt mit rund 180 Milliarden Nervenzellen auf die Welt. Im Alter von 20 Jahren hat der Durchschnittsmensch nur noch 100 bis 120 Milliarden Nervenzellen. Der Rest ist irgendwann dazwischen – weil ungenutzt – abgestorben. Die Medizin definiert Intelligenz aber als Fähigkeit, Nervenzellen miteinander zu verknüpfen. Je mehr desto besser, das heißt umso größer ist die Chance, intelligent zu sein. Forschungsergebnisse beweisen

nun, dass im Kindergarten- und Volksschulalter vorrangig viel Bewegung das Absterben von Nervenzellen verhindert.

Fazit: **Herumtoben ist super für die Intelligenzentwicklung.**

Verbesserung der Koordination (Klettern, Hangeln, Schaukeln, Ballspielen usw., also Kinderturnen) ist noch viel besser.





LEICHTATHLETIK

„Schneller, Höher, Stärker“ genau diesen olympischen Gedanken hat sich Heimo Kaspar heuer sehr zu Herzen genommen. In dieser Saison hat er nicht weniger als 7 Titel bei Steirischen und 5 Medaillen bei Österreichischen Meisterschaften gewinnen können. Das Highlight war sicher der Sieg in Innsbruck bei den Ös-

terreichischen U18 Meisterschaften im Dreisprung. Nicht zu vergessen sein 5. Platz im Dreisprung als „Jugendlicher“ bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften. Höchste Priorität wird für ihn auch im nächsten Jahr der Dreisprung sein, aber die ausgezeichneten Leistungen in einigen anderen Disziplinen geben ihm sicher die Chance auch im Zehnkampf in Österreich ganz vorne dabei zu sein.

Leider wurde Alexander Rossi durch wachstumsbedingte Knieprobleme im Sommer zu einigen Trainingspausen gezwungen. Trotzdem können sich seine Erfolge auch heuer wieder sehen lassen: 7mal hatte er bei Steirischen Meisterschaften die Nase vorne und bei den Österreichischen Meisterschaften, wo er zweimal den undankbaren 4. Platz belegte, hat ihm das nötige Glück gefehlt.

Ebenfalls zwei 4. Plätze bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften konnten Dagmar Albeegger im Weitsprung mit persönlicher Bestleistung von 5,89 m und Rene Powoden im Kugelstoß erzielen.

Erfreulich ist, dass wir mit Egger Martina, Egger Stefanie, Kaspar Markus, Moscher Navarone, Göschl Georg und Florian Matzi weitere Steirische Meistertitel in diversen Nachwuchsklassen gewinnen konnten.

Unsere Masters konnten sich über 2 Österreichische Goldene durch Silvia Woschitz im Speerwurf (W 35) und Klaus Müller im Stabhochsprung in der Klasse M60 freuen.



Zweimal Österreichischer Jugendrekord

Auf eine fulminante Schwimmsaison kann Daniel Pilhatsch (Bild u.) zurückblicken. Als erstes Highlight durfte er bei den Internationalen Schülerspielen von 6. - 11. 07.05 in Coventry /GB teilnehmen. Dort belegte er über 100m Brust den 6. Platz und gewann über 50m Brust das B- Finale. Danach kam er immer besser in Form und schwamm am 18.06.05 Österr. Schülerrekord über 100m Brust in

1,11,42 Minuten. Bei den Österreichischen Schüler und Jugendmeisterschaften von 28.- 31.08.05 in Wels präsentierte sich Daniel dann in absoluter Höchstform. Er gewann die Titel über 100m und 200m Brust. Die längere Distanz sogar mit neuem Österr. Schülerrekord in 2,35,26 Minuten. Konstantin Kaltenecker belegte bei diesem Wettkampf in der

Jugendklasse den 6. Platz über 200m Delfin. Bei den Österr. Juniorenmeisterschaften 04.- 07.08.05 in Bregenz gewann Lisa Mitterer sowohl über die 50m als auch über die 100m Brust die Silbermedaille. Am 18.06.05 gelang ihr sogar ein neuer Steirischer Jugendrekord über die 100m Bruststrecke in 1,19,70 Minuten.



TURNER



Leider hatte Gabriel Rossi während der Vorbereitungen im heurigen Frühjahr einige Probleme. Nachdem festgestellt worden ist, dass die Wachstumsfuge die Schmerzen in den Handgelenken verursacht, musste Gabriel diese für 8 Wochen ruhig stellen. Während dieser Zeit hat er sich hauptsächlich auf das Konditions- und Sprungtraining konzentriert. Trotz dieser Einschränkung beim Training hat er sich bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften und Österreichischen Juniorenmeisterschaften von 04.- 06.11.05 in Wien gut präsentiert. Er belegte sowohl in der Juniorenklasse im Mehrkampf als auch im Pauschenpferdfinale der Meisterklasse den tollen dritten Platz.

Mit der Qualifikation für die Jugend- EM im Mai in Volos/Griechenland sind die Ziele für 2006 bereits genau definiert.



5. Ost Meisterschaften:

Der Japanische Großmeister und Österreichische Bundestrainer Noriaki Kawasoi (Bild re.) hat gerufen und über 80 Shotokan Karateka sind zum Lehrgang am 12.11.05 in den ATG gekommen. Erfolgreich waren die Kämpfer des Dojo ATG nicht nur bei der Erbringung der Leistung für neue Gürtelklassen, bei denen Johannes Hofer die Prüfung für den 1. KYO, Daniel Muschik und Katharina Schauer für den 2. KYO erfolgreich bestanden haben, sondern auch bei der 5. Ost Meisterschaft am Sonntag, dem 13.12.05 die in der großen ATG Halle stattgefunden hat. Besonders zu erwähnen sind die Siege von Johannes Hofer beim Kumite der Herren vor Daniel Muschik und der der Erwachsenen beim Mannschaftskata mit Kendlbacher Paul, Muschik Daniel und Johannes Hofer.

Ergebnisse Ost Meisterschaften 2005:

Kata Einzel Herren B:
2. Pl. Kendlbacher Paul
3. Pl. Axmann Harald

Kata Einzel Herren A:
2. Pl. Muschik Daniel
3. Pl. Johannes Hofer

Kata Einzel Knaben A:
3. Pl. Pichler Alexander

Prüfung zum 1. Dan:

Der Leiter unserer Shotokan Karate Kämpfer Michael Drame hat heuer bei Großmeister Kawasoi die Prüfung zum Schwarz Gurt (1. Dan) erfolgreich bestanden.

Obwohl ihm sein Gegner bei einem „Warm Up“ Kampf direkt davor unabsichtlich zwei Zehen gebrochen und den Rist verletzt hatte, war Michael mental stark genug die Schmerzen zu unterdrücken und die für den „Schwarz Gurt“ geforderte Leistung zu erbringen.

精力

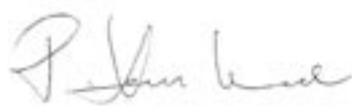
水



 **GT** GRAZER TREUHAND
STEUERBERATUNG GmbH & Partner KEG

Petersgasse 128a A-8010 Graz
T +43/316/4780 F +43/316/4780-500

Als Partner der Grazer Treuhand, einem Zusammenschluss von sechs unabhängigen Steuerberatungskanzleien, stehe ich Ihnen in sämtlichen steuerlichen sowie unternehmerischen Fragen gerne zur Seite.



DR. KARL HAMMERL
Steuerberater

langjähriger
Rechnungsprüfer
des ATG

Ihr persönlicher Kontakt:
k.hammerl@grazertreuhand.at
T 0316 4780-100



 www.grazertreuhand.at

ERFOLGE ÜBER ERFOLGE in der Rhythmischen Gymnastik

International immer vorne dabei: ATG



Levski Cup (Bulgarien) 9. September

Anschließend an ein zweiwöchiges Trainingslager in Sofia, durften die Gymnastinnen der RG1 (Sabrina Pilhatsch, Natascha Strobel, Lisa Zobernig, Lisa Gassler und Theresia Katzianer) am international besetzten Levski Cup teilnehmen. Leider gingen die Übungen noch nicht reibungslos und so erreichte Sabrina Pilhatsch unter 10 Gymnastinnen aus 5 Nationen den 5. Rang, direkt gefolgt von ihrer Teamkollegin Natascha Strobel. Doch ihre Trainerin Rayna Afionlieva war durchaus zufrieden, war dies doch der Anfang der Herbstsaison. Auch die anderen Gymnastinnen, die nur außer Konkurrenz starten durften, zeigten sich in guter Form.



Gradex-Cesta Cup (Budapest) 23./24. September

Hier trafen sich Gymnastinnen aus 12 Nationen. Isabella Pilhatsch (U9) startete mit 2 Übungen das erste Mal bei einem intern. Wettkampf. Leider war die Nervosität so groß, dass sich viele Fehler einschlichen. Sie erreichte den 19. Rang und war gar nicht zufrieden. Victoria Pilhatsch und ihre Teamkollegin Bianca Plag (U10) starteten dagegen schon mit mehr Routine und Überzeugung. Victoria erreichte mit zwei Geräten den 10. Platz unter 30

Gymnastinnen und kam somit ins Finale (8. Platz). Bianca, die auch ihren ersten intern. Wettkampf absolvierte, kam auf den 19. Rang. Den absoluten Höhepunkt dieser Tages lieferte aber Sabrina, die älteste der „Pilhatsch Schwestern“. Sie turnte sich auf den 2. Rang im Vierkampf unter 30 Gymnastinnen und erreichte im Finale 3 x Silber und mit dem Band sogar Gold, vor der Russin Olejsa Makarova.



Lura Cup (Ungarn) 30. September

Auch hier war der ATG mit einer tollen Mannschaft vertreten. Lisa Zobernig turnte erfolgreich mit zwei Übungen und erreichte den ausgezeichneten 2. Platz in der Juniorenklasse. Kristina Horti, turnte das erste Mal nach einer 4-wöchigen Verletzungspause und kam dennoch auf den 4. Platz. Auch in der U10 zeigte Natascha Wegscheider ein tolles Programm. Sie erreichte unter 14 Gymnastinnen aus 5 Nationen den tollen 2. Platz. Karin Schreiber (U9) gewann die Bronzemedaille unter 12 Konkurrentinnen. Bei den U8 hatte Julia Puschenjak ein bisschen Pech. War die Aufregung bei ihrem ersten intern. Turnier doch zu groß, was sie leider Teile der Reifenübung vergessen ließ.



Beroe Cup (Bulgarien) 1./2. Oktober

Die Strapazen der Anreise (16 Stunden Busfahrt!) waren unserer Mannschaft nicht anzusehen. Aufregung und Freude auf diesen Wettkampf waren viel größer. Unsere Österreichische Schülermeisterin Lena Vertacnik zeigte nach zweimonatiger Trainingspause, die ihr vom Arzt verordnet wurde, kein bisschen Müdigkeit. Trotzdem sie nur 4 Wochen Vorbereitungszeit hatte, machte sie schon wieder auf sich aufmerksam. Sie erreichte mit 2 Übungen den 3. Platz von 7 Gymnastinnen. Und im Finale gewann sie zwei Mal die Bronzemedaille. Ihre Teamkollegin Barbara Lanzer hatte leider etwas Pech, denn sie stürzte in einer Übung, womit sie einen Abzug von 0,5 bekam und auf den 10. Platz zurück fiel. In der U9 zeigte Olivia Haidinger ihr Können und kam auf den 6. Rang. Auch sie durfte im Finale turnen und erreichte hier die Plätze 6 und 8. Eva Sommer belegte den 11. Rang, sie startete in der U13 und Sarah Tripkovic wurde 16., sie turnte in der U9. Für diese beiden Mädchen war es ebenfalls die erste Auslandskonkurrenz, bei der sie viel Erfahrung sammeln konnten.





Nicht nur die Anzahl der Medaillen war heuer groß, sondern vor allem auch die Anzahl der Teilnehmerinnen in der Juniorenklasse. Kein Verein in Österreich hat solch ein starkes Starterfeld.

Aber auch in der Jugendklasse (U13) waren wir mit **Lisa Gassler** (3.) und **Katharina Lanner** (16.) gut vertreten. Trotzdem sich Lisa Gassler noch zwei Wochen vor den Meisterschaften zum großen Entsetzen ihrer Trainer auf der Schullandwoche „herumtrieb“, schnitt sie ganz toll ab. Sie gewann die Bronzemedaille. Leider turnt diese Leistungsgruppe noch keine Finale, sonst hätten wir sicherlich noch ein paar Medaillen mehr nach Hause gebracht.

Somit vielen Dank vor allem an die Trainer dieser tollen Mannschaft: Rajna Afionlieva, Viktoria Gionnina, Antoaneta Apostolova und Rodica Cakman. Nur durch ihren großen Einsatz und ihre Motivation sind solch großartige Leistungen möglich. Weiters möchte ich mich auf diesem Wege auch bei unserem Verein, dem ASVÖ, der Stadt Graz und dem Land Steiermark für ihre Unterstützung und Mithilfe bedanken. **Ganz besonders danken dürfen wir der Stadt Graz und dem Sportstadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg, der uns erst in den letzten Tagen eine beträchtliche finanzielle Unterstützung zugesagt hat.** Nur durch diese optimierte Zusammenarbeit können wir in Österreich mit unseren Leistungen auf uns aufmerksam machen.

Birgit Pilhatsch

Österreichischen Meisterschaften 2005 (Dornbirn) 15./16. Oktober

5 x Gold für Sabrina Pilhatsch in der Juniorenklasse
Vierkampf, Seil, Reifen, Keulen, Band



Sabrina war bei den Juniorinnen die Favoritin. Nini bewies Nerven (wie „Drahtseile“!) und stellte ihr Können unter Beweis! Hatte sie doch im Frühjahr eine schwere Entscheidung damit getroffen, dass sie sich nicht für das Ö-Nationalteam entschieden hat, das sich für die EM 05 im Gruppenbewerb vorbereitet hatte. Diese Entscheidung wurde im ÖFT nicht besonders gut geheißt, wollten sie doch die besten Gymnastinnen zu einer Top-Mannschaft zusammenziehen. Doch wer Sabrina kennt, weiß, was sie sich zum Ziel gesetzt hat, will sie mit all ihrem Ehrgeiz und Einsatz erreichen. Und das große Ziel heißt Olympia 2008 Peking im Einzelbewerb. Diesem Ziel ist sie mit den heurigen Erfolgen vielleicht ein wenig näher gerückt.

Doch auch **Natascha Strobel**, die im Juni 05 an der EM (Juniorinnen-Gruppe) teilgenommen hatte, hat tolle Erfolge nachzuweisen. Man muss auch bedenken, dass sie von Jänner bis Juni nur mit dem Ö-Nationalteam für die EM Gruppe trainiert hatte und sich erst danach auf ihre Kürübungen konzentrieren konnte. Sie erreichte im Vierkampf den 3. Platz. Am Finaltag wurde sie mit den Keulen 3., mit dem Seil und Reifen jeweils den 4., wobei man festhalten muss, dass das Kampfgericht ganz und gar nicht für Natascha gewertet hat.

Im Namen dieser beiden Gymnastinnen möchten wir uns auch ganz besonders beim scheidenden **Sportlandesrat Hermann Schützenhöfer** und dem **gesamten Stoff Team** bedanken, die unsere beiden Spitzengymnastinnen optimal betreuen und vor allem finanziell unterstützt haben.

Toll waren auch die Leistungen von **Lisa Zobernig**, **Krisztina Horti**, **Theresia Katzianer** und **Fanny Matheis**, die im Vierkampf den 5., 7., 8. und 10. Rang erreichten. Lisa Zobernig kam auch mit Seil (5.) und Reifen (5.) ins Finale. Krisztina Horti, die ebenfalls heuer im Nationalteam turnte, erreichte im Finale mit dem Band den 4. Platz, und mit Seil und Reifen den 6. Platz.





Erstmals ist es der Tanzfabrik gelungen, die neue Choreographie für die kommende WM Saison vor dem Jahreswechsel fertig zu stellen. Um das möglich zu machen, wurde das gesamte Team um Pascal Chanterie und Viktoria Gionina bereits im September in Sofia für einen intensiven Trainingskurs kaserniert. Durch den vorbildlichen Trainingseinsatz der Mädchen, den zahlreichen extravagantesten Elementen und den neuen Ideen von Pascal ist es gelungen eine sehenswerte Übung zu kreieren.

Um die Kampfrichterinnen auf internationaler Ebene von der hohen Qualität der Übung überzeugen zu können, hat die Tanzfabrik die Einladung zum Weltcup-Meeting am 18./19.11.05 in Moskau genützt.

Mit eleganten neuen Anzügen und einer fast perfekten Übung, gelang es der ATG Tanzfabrik im Finale den hervorragenden 8. Platz zu belegen.

Auch die Präsidentin der IFAGG, Frau Jo-



hanna Tuomala-Jantunen war von der Interpretation der tänzerischen Elemente sehr begeistert und möchte die Zusammenarbeit mit dem ATG forcieren.

Eine Klasse für sich waren die Siegerinnen aus Bulgarien, die die erfolgsvorwöhnten Russinnen und Finninnen auf die Plätze zwei und drei verwiesen.

Nach den beiden turbulenten Wettkampftagen, hat das gesamte Team noch die Möglichkeit genützt, das Flair Moskaus bei ausgiebigen Shopping- und Sightseeing Touren zu genießen.

Für die Weltmeisterschaft in Ästhetischer Gruppengymnastik von 8.-11. Juni 2006 in Tampere/ Fin bleibt den Sportlerinnen jetzt genug Zeit, alle Bewegungen und Elemente zu perfektionieren.



Turnerinnen - Hoffnungen und Ziele

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Obwohl die Turnerinnen jede Möglichkeit eines Wettkampfs suchen, hatten sie im Herbst dazu wenig Gelegenheit: zu gering ist das Wettkampf-Angebot. Dennoch: es wurde fleißig trainiert, denn das große Ziel ist die Österreichische Meisterschaft der Jugend im Juni 2006, die in Graz stattfindet. Endlich nach vielen Jahren der Abstinenz wieder mit einer Mannschaft vertreten zu sein, dieses utopische Ziel scheint erreichbar zu sein. In vergange-



nen Zeiten war es leichter, denn es gab in der Steiermark mehrere Vereine, aus denen ein Team erstellt werden konnte. Jetzt müssen dies unsere ATG- Mädchen mehr oder weniger allein erreichen. In 3 Wettkampfklassen Teams zu je 6 Mädchen zu stellen, die dafür täglich trainieren sollten, ist allein aus Platzgründen unmöglich. Wir streben es derzeit in 2 Klassen an.

Zwei Wochen im Sommer und einigen Wochenenden konnte die Gelegenheit ergriffen werden, im Leistungszentrum Klagenfurt zu trainieren und von den Erfahrungen des ausländischen Zentrums-trainers zu lernen.

Groß war die Freude der Mädchen und ihres Anhangs, sowie der Übungsleiter, als sich bei den Landesmeisterschaften (19.November) einige schöne Erfolge einstellten. Durch den Umstand, dass sich neben der Steiermark Vereine aus den benachbarten Bundesländern und deren Leistungszentren beteiligten (insgesamt nahezu 60 Teilnehmer), waren die Hoffnungen auf vordere Plätze gedämpft.

Dass Sarah Flicker die Nachwuchsstufe gewinnen könnte, hofften wir schon, aber dass wir alle

3 Stockerl-Plätze schaffen, kam unerwartet. Sarah gewann mit hoher Punkteanzahl vor Lisa Schiffbänker und der über sich hinauswachsenden Ursula Lehner.

25 Mädchen beteiligten sich in der Kinderklasse, knapp hinter einer Turnerin aus Wien wurde Clara Reithofer zweite. Laura Wessely (5.), Niketa Ukaj (6.), Christina Panzitt (7.), Sandrine Flicker (9.) und Teja Stüwe (11.) zählen zu den weiteren Hoffnungen für die Zukunft. In der Vorstufe belegten unsere Turnerinnen die ersten 3 Plätze (Zöpnek, Jeschek, Tekin), Trummer wurde 8. Haidvogel 9.

Wir haben ein erstes Ziel: Team-Beteiligung und Platzierungen bei den Österreichischen Jugend-Staatsmeisterschaften in Graz 2006. Die Übungsleiter wünschen und hoffen, dass die Mädchen mitmachen, noch fleißiger üben und nicht, wie in den letzten Jahren, aufhören oder abwandern

EIN TOLLER ABSCHLUSS FÜR DIE SAISON 2005!

AEON CUP 28.- 30.10 in TOKIO



Mein heuriges Ziel in Tokio beim AEON CUP (Worldwide R.G. Club Championship) ins Finale zu kommen, habe ich geschafft.

Die erste Überraschung war, dass nicht wie voriges Jahr 13 Nationen am Start waren, sondern 21 Nationen mit ihren besten Gymnastinnen (Kapranova, Bezsonova, Sessina, Godunko, Zhukova und viele mehr) vertreten waren.

Unsere Mannschaft bestand auch heuer wieder aus Caroline Weber (V), Lisa Stampfl (V) und mir.

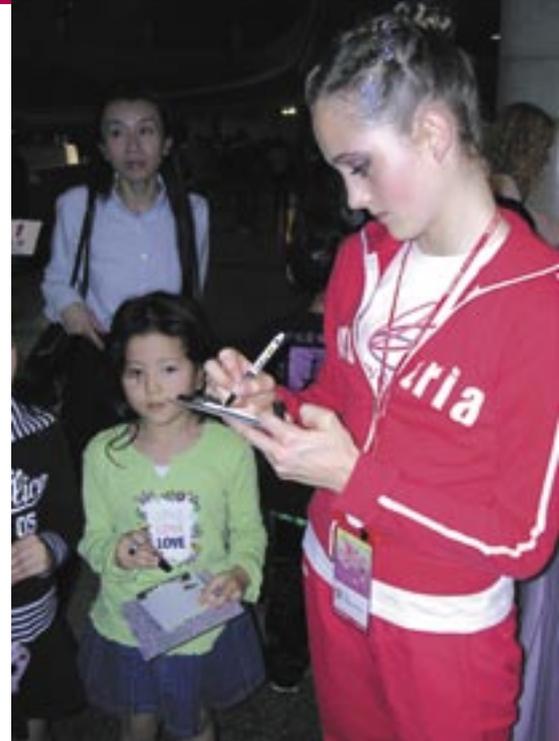
In erster Linie kämpft man am ersten Tag um den Einzug ins Finale. Alle Gymnastinnen turnen 2 Übungen. So musste man im Team-Wettbewerb (2 Übungen der 2 Senioren und 2 Übungen der Junioren werden zusammengezählt) unter die ersten 8 Teams kommen, was Österreich

heuer nicht gelang. Die zweite Chance hat man im Einzelbewerb. Hier muss man bei den Senioren unter die ersten 12 kommen und bei den Juniorinnen unter die ersten 6 Gymnastinnen.

Mit meiner heurigen Glücksnummer 8 ging ich mit dem Seil doch leicht nervös an den Start, saßen ja wieder die wichtigsten Kampfrichterinnen und Trainerinnen um mich herum. Bei Reifen war die Aufregung schon verdaut und ich legte eine Spitzenübung (Viktoria war begeistert) dem Kampfgericht vor. Nun begann das Warten auf das Ergebnis. Endlich die lang ersehnte Information: Ich hatte im Einzelbewerb der Juniorinnen als sechste das Finale erreicht und durfte am nächsten Tag weiter turnen. Ich war überglücklich.

Diesen Platz konnte ich auch am nächsten Tag halten. Ich wurde hinter Russland, Ukraine, Weißrussland, Japan und Bulgarien 6. Mit der Übung mit dem Band hatte ich sogar den 5. Platz, vor Bulgarien, erreicht.

Am Sonntag turnten dann nur mehr die 4 besten Teams, 4 besten Senioren und Junioren um ihre Plätze. Dies war ein Genuss für uns zuzusehen, wie die weltbesten Gymnastinnen turnten.



Zum Abschluss der Veranstaltung wurden alle Mannschaften zu dem alljährlichen Ausflug nach Disney – World eingeladen.

Auch heuer war es ein super Erlebnis und mein Ziel ist es nächstes Jahr wieder Österreich vertreten zu dürfen. Doch dies wird viel schwieriger werden, es ist ja mein erstes Jahr als „Seniorin“!

Sabrina Pilhatsch

ATG

deklassiert

die Konkurrenz!

Die 33. Österreichischen Schülermeisterschaften am 25.- 26. 06.05 in Wiener Neustadt werden uns noch lange in guter Erinnerung bleiben. Erstmals in der Geschichte der Rhythmischen Gymnastik ist es einem Verein gelungen, alle Titel für sich zu entscheiden.

In der Schülerinnenklasse 1 hat Lena Vertacnik den Mehrkampf ganz klar gewonnen, weiters stand sie im Seil, im Reifen und im Ballfinale ganz oben am Siegerpodest.

Ebenfalls in dieser Klasse konnte Barbara Lanzer mit sehr guter Leistung das Keulenfinale gewinnen und belegt im Mehrkampf den zweiten Platz.

In der Schülerinnenklasse 2 war Nata-scha Wegscheider der Titel im Mehrkampf nicht zu nehmen, den dritten Platz belegte Victoria Pilhatsch. In der Schülerinnenklasse mit den jüngsten Teilnehmerinnen gewann Karin Schreiber ebenfalls ganz deutlich den Mehrkampf. Auch der Sieg von Marlene Zöpnek in der Wettkampfklasse hat diesen sensationellen Erfolg unserer Gymnastinnen abgerundet.





Folgenden Vereinsmitgliedern über 75 Jahren dürfen wir zum Geburtstag gratulieren:

im Oktober:

Helga Ferlin zum 76., Hermine Kvasnicka zum 81., Johanna Lauritsch zum 83., Ing. Herwig Mörtl zum 80., Ehrentraut Kochschitz zum 82., Ingeborg Hermann zum 76., DI Wolfgang Puchwein zum 77., Hertha Belic zum 84., Helmut Paulus zum 80., Gertrude Sohar zum 78.

im November:

Gertrud Staud zum 88., Kurt Schmidt zum 81., Ing. Leo Schmuck zum 82., Elsa Wetter zum 91., Melanie Czaschka zum 87., Cäcilia Dobay zum 78., Dr. Olga Stenzl zum 90., Elisabeth Kölldorfer zum 81., Edith Schinckemeyer zum 81.

im Dezember:

Hilde Bernhard zum 82., Edith Fersch zum 77., Gertrude Keller zum 78., Hedwig Schütz zum 81., Helga Lichtenegger zum 78., Adelheid Postl zum 80., Kriemhild Ebner zum 86., Emmi Paulus zum 83., Dr. Rudolf Pertassek zum 88., Germano Fabian zum 91.

Von folgenden Vereinsmitgliedern mussten wir uns im abgelaufenen Jahr verabschieden:

Dr. Egon BERGER
Lislott YALDEZ



1925 - oder das Jahr in dem der Schilling in Österreich als Zahlungsmittel eingeführt wurde, oder Opel das erste Raketenauto getestet hat, oder Adelheid Vinkovic (Postl) am 15. Dezember auf die Welt gekommen ist. Besser bekannt ist sie allerdings als die nette Dame, die bei diversen ATG Veranstaltungen unsere Mitglieder daran erinnert, dass der Spendentisch schon einen tieferen Sinn hat und es nicht geduldet wird, einfach daran vorbei zu gehen.

Der ATG Vorstand möchte Adelheid Postl sehr herzlich zu ihrem 80. Geburtstag gratulieren und sich für ihre jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit in den unterschiedlichsten Bereichen des ATG bedanken und ihr für die Zukunft weiter alles Gute wünschen.

Wir gratulieren der Familie Novak, Mama Eva und Papa Jörg zu ihrer Tochter Anna, die am 09.09.05 geboren wurde. Weiters Hanne und Christoph Simon, deren Amelie nur zwei Tage später das Licht der Welt erblickt hat. Von der Schwimmriege gab es noch weitere Erfolge durch Katrin und Andy Dorr mit der Tochter Sophie, auch von Gerhild Keil und Markus Rainer mit ihrer Tochter Fina. Aber auch die männliche Fraktion im ATG wurde mit dem Sohn Nikolaus von Uli Kurz und Jürgen Beranover verstärkt.

ANGEBOTE 2006

Auch für das kommende Jahr gibt es die Aktion „Zahl 11 - Turn 12“. Bei Bezahlung des Jahresbeitrages, bis Ende Jänner 2006 ersparen Sie sich einen Monatsbeitrag.

Mitgliedbeiträge 2006: Erwachsene 12,50 € | Studenten/Senioren 10,50 € | Kinder 9,00 €

Rabatte von 10 - 25% gibt es wieder für Ehepaare und Familien.

Zusätzlich gibt es erstmalig das „Sommerpaket06“ für die ideale Strandfigur: inkludiert sind der Konditions- und Kräftigungskurs „Fit in den Frühling“ von 8. März bis 17. Mai und eine ATG Freibadsaisonkarte um € 60,-, statt gesamt € 85,-!

Nützen Sie mit dem „Sommerpaket06“ die Chance, genau zu Beginn der Freibadsaison perfekt in Form zu sein.



strommer
ELEKTRIKER

Hotline: 0664-45 22 041
Telefon: 03136/ 62151
elektro.strommer@eon.at

Markus Strommer GmbH, Packer Strasse 69, 8501 Lieboch
Elektroinstallationen - Elektromaterial - Handel mit Elektrogeräten

Stadt **GRAZ** Sport

Wenn's um
Regeltechnik
geht, sind wir Ihr
Partner

Produkte und Systeme für Heizungs-,
Lüftungs- und Klimaregelung,
Industrieautomation und Sensorik



Honeywell

Honeywell Austria GmbH
Messendorfer Straße 72
8041 Graz
Tel.: 0316 / 4001

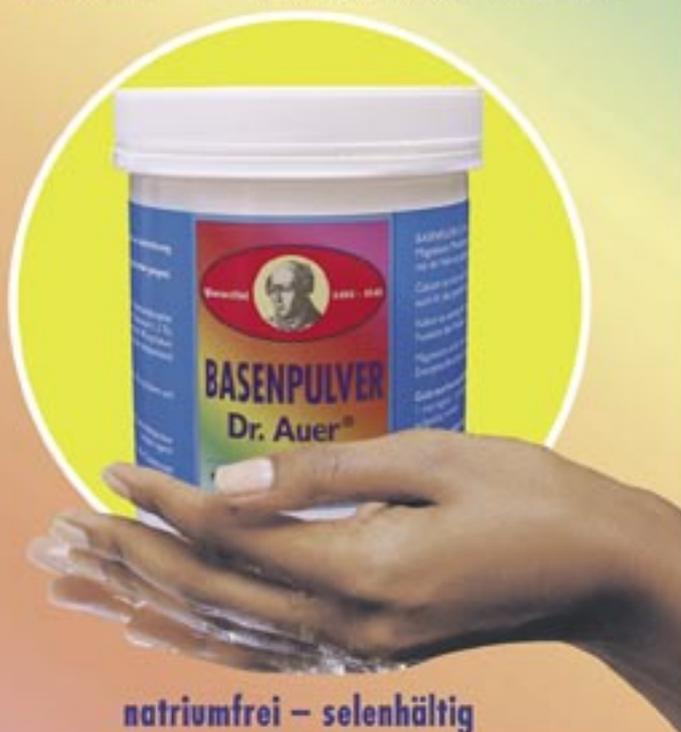
BASENPULVER® Dr. Auer

Unterstützt den Körper optimal bei der Regulierung des Basenhaushalts
wissenschaftlich anerkannt

Ein Teelöffel (ca. 7,5 g) enthält:

740 mg Calcium
280 mg Magnesium
470 mg Kalium

für Knochen und Stoffwechsel
für Muskelfunktion und Energiestoffwechsel
für Elektrolythaushalt, Funktion der Muskeln



natriumfrei - selenhaltig

**SPORT
CHRISTIAN**

Offizieller Partner und Ausstatter des ÖFT und ÖVV

Ihr Spezialist in Sachen
Kunstturnen, Rhythmische Gymnastik u. Schulsport



über 10000 Artikel
auf 624 Seiten

Bestellen Sie
Ihren GRATIS-Katalog

SPIETH
Gymnastic

ERHARD
SPORT

milano

GR

MOREAU

reissport

REICHEL
Handballzubehör

Emprechting 41 • 4810 Ried i.L. • Tel. (07752) 81000 • office@sportchristian.at
www.sportchristian.at



Ein Dankeschön dem ÖFT
für Bild- und Textmaterial



A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

ATG-Veranstaltungen 2005/06

Weihnachtsschauturnen, Kammersaal, Fr. 09.12.05

Kinder-Weihnachtsfeier, Sa. 17.12.05

ATG-Familien-Skitag, Sa. 11.02.06

Kinderfaschingsfest, Do. 16.02.06



ATG Kinder-Weihnachtsfeier

Große Halle, Samstag 17. Dez. 05, 15.30 Uhr